

Versöhnung mit dem Rennsteig

Beim Marathon hatte sich Marcel Krieghoff (USV Erfurt) in Führung liegend verlaufen, den Rennsteig-Herbstlauf gewann er nun souverän

VON THEO SCHWABE

NEUHAUS/MASSERBERG.

Nachdem André Fischer (USV Erfurt) den Rennsteig-Herbstlauf der Neuzeit bereits zweimal gewinnen konnte und im vergangenen Jahr in 1:13:30 h sogar einen neuen Streckenrekord markiert hatte, drückte der 24. Auflage des Traditionslaufs von Neuhaus nach Masserberg über 20 km mit Marcel Krieghoff (vormals Knappe) erneut ein USV-Läufer dem Laufklassiker seinen Qualitätsstempel auf.

Der 30-jährige ließ sich vom Start an in Neuhaus nicht von der Konkurrenz beeindrucken und erreichte bei kaiserlichem Herbstwetter in 1:08:15 h das Ziel in Masserberg. Damit verbesserte er die alte Bestzeit seines Vereinskollegen um mehr

als fünf Minuten. Jetzt strebt er beim Amsterdam-Halbmarathon in 14 Tagen die gleiche Zeit an. „Vielleicht wird es sogar noch ein bisschen schneller“, hofft der Halbmarathon-Rennsteiglaufsieger von 2013, ähnelt doch der Rennsteig-Herbstlauf eher einem Cross-Rennen.

Mit seinem Sieg gelang Krieghoff eine weitere Genugtuung: So hatte er sich 2014 eigentlich fest vorgenommen, erstmals den Rennsteiglauf-Marathon von Neuhaus nach Schmiedefeld zu gewinnen. Gemeinsam mit Christian König (SV Sondershausen) in Führung liegend, kam Krieghoff von der Strecke ab und verschenkte so den fast sicher geglaubten Gesamterfolg. „Das sollte mir heute nicht wieder passieren“, sagte der strahlende Sieger. Genau genommen

hatte gleich dreifach Grund zum Feiern: Gesamtsieg, neuer Streckenrekord und gemeinsam mit dem Drittplatzierten André Fischer und dem Gesamtsiebten Adrian Panse wurde auch noch die Teamwertung in 3:36:35 h vor den Athleten der Laufgemeinschaft Süd des Rennsteiglaufvereins (3:49:43 h) souverän gewonnen. Mehr war heute wohl nicht machbar“, sagte Krieghoff.

Zufrieden war auch André Fischer, selbst wenn er seinen Vorjahressieg nicht verteidigen konnte. „Immerhin bin ich noch unter meiner bisherigen Streckenbestzeit geblieben“, so der Physiker. Seinen nächsten Start plant Fischer in Dresden über die Halbmarathondistanz im Rahmen des Elbtal-Marathons.

Stark in Szene setzte sich

auch die Münch-Family vom SC Impuls Erfurt mit Sohn David als Neuntem in 1:16:49 h, Vater Heiko als 29. in 1:28:11 h und Mutter Birgit als 19. bei den Frauen in 1:45:21 h. Diese Mannschaftliche Geschlossenheit reichte am Ende zum vierten Platz in der Teamwertung.

24. Rennsteig-Herbstlauf (20 km), Ergebnisse der Erfurter Starter. Männer: 1. Krieghoff 1:08:15 h, 3. Fischer 1:11:37 h, 7. A. Panse (alle USV) 1:16:43, 9. D. Münch 1:16:49, 29. H. Münch (beide SC Impuls) 1:28:11, 66. Silbermann (Erfurt) 1:37:05, 67. Oehme (Erfurt) 1:37:06, 117. Henkel 1:42:42, 117. J. Panse (beide USV) 1:42:42, 129. Peschke (SC Impuls) 1:44:06, 151. Pfeuffer (USV) 1:47:04, 151. Schaufuß (Erfurt) 1:47:04, 182. Löwe (USV) 1:50:01, 194. Plehn (SSV 02) 1:52:23. **Frauen:** 14. Krieghoff (USV) 1:42:42 h, 19. B. Münch (SC Impuls) 1:45:21, 32. Leidenroth (Erfurt) 1:51:12, 60. Koch (TSSC) 2:01:05.



Bis auf den Aufdruck auf seiner Jacke stimmte beim jungen Ehepaar Krieghoff beim Rennsteig-Herbstlauf alles: Marcel gewann bei den Männern, Luise wurde beste Erfurterin bei den Frauen Foto: Schwabe